

BEST AVAILABLE

PRIORITY

(Name and address of requesting agency)

EGBA-81229/1129

24 Feb '66

Date: 31 January 1966

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCES/METHODS EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2001 2006

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO, U.S. Forces, 09742

U.S. Agency  
SPECIAL ADVISORY GROUP  
APO 09742, U.S. Forces

T-URGENT

1379525/546

[2 Photos Please]

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Dr. BARTELS

Place of birth: Zerbst or Weende

Date of birth: 17 September 1911 or 2 March 1908

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

6277

(Telephone No.)

(Signature)

Executive Officer

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

Pos.	Neg.	Pos.	Neg.	Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File		7. SA		13. NS-Lehrerbund	
2. Applications		8. OPG		14. Reichsaerztekammer	
3. PK		9. RWA		15. Party Census	
4. SS Officers		10. EWZ		16.	
5. RUSHA		11. Kulturrkammer		17.	
6. Other SS Records		12. Volksgerichtshof		18.	

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, SS Officers File, Race and Settlement Files,  
Party Census File and Miscellaneous:

Dr. BARTELS, Albert

Born: September 17, 1911 at [redacted]

Occupation: Physician.

NSDAP Master File, Party Correspondence, SS Officers File, Race and  
Settlement Files, Miscellaneous:

Dr. BARTELS, Erich

Born: March 2, 1908 at Weende

Occupation: Kriminalkommissar

Attached are photocopies of the pertinent parts of our records concerning two different persons.

CS COPY

*Lucille M. Petterson*

Lucille M. Petterson  
Director  
Berlin Document Center

CS COPY

(Date Answer Transmitted)

FEB 17 1966

(Date Request Received)

Form AE/GER-205

JAN. 31 1966

SECRET When filled in

E  
L 1154 11209/1  
14 Feb 1968

# PHOTO MOUNTING SHEET

## NOTE

THE ORIGINAL OF THIS PHOTOGRAPH(S) CAN BE OBTAINED BY CALLING IP/FILES

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



B.I.A. 112 S E.R. 104



TOPA 3768

SECRET When filled in

E2 IMPDET  
CL BY 006687

SECRET  
PHOTO MOUNTING SHEET

Einstellung 1. Arbeitamt Hamburg

E G B A - 8 1 5 2 9 / 1 1

Eintragungen: 14.8.

Erledigt:

Ztg. Nr.

Politisches Urteilung

24.81/27

des Dr. Erich Bartels, Fachpsychologe  
in Wienende, Kirchweg 246 auf Anforderung von: Ges.

1.) Parteilandes seit: 1. April 1933 Mitgliedsnummer: 1. 588 982

Frühere Mitgliedschaft unterbrochen oder erloschen:  
(Wann und warum) /

2.) Zugehörigkeit zu Gliederungen der NSDAP, angeschlossenen Verbänden: seit wann / Dienstrang / aktive Mitarbeit /  
nur zeitweilig oder ununterbrochen bis heute / genaue Bezeichnung des Sturms u.a.:

a.) SA. / SS. / NSKK. / HJ. / BDM. / Fliegersturm: seit 30. Juni 1933 Angehöriger d. S.S.  
(Führermann) 4/51

b.) NSV.: / c.) OKF.: /

d.) NS-Frauenschaft: / e.) USKOV.: /

f.) Reichsbund deutscher Beamten, NS-Lehrbund, Rechtswahrerbund, Ärztbund, Technik: /

g.) Leser der Döllinger Nachrichten - seit wann etwa: ja, seit 1933 / nein

h.) Bezieher anderer NS-Zeitungen oder Zeitschriften und welcher: Fliegende Hufe

3.) Kuffhäuserbund : / 4.) Früher in Stahlhelm wann und wie lange: /  
Soldatenbund

5.) Freimaurer: / 6.) Arische Abstammung: ja

7.) Verhalten und Parteizugehörigkeit vor dem 30. Januar 1933: war kein Mitglied einer  
a.) Mitglied einer Systempartei und wie lange (KPD, SPD, Demokrat, Stadtpartei, UVP, DNVP u.a.) Systempartei

b.) Aktiv gegnerisch hervorgetreten - in welcher Weise und wann: Reichsbanner, Eisernen Front, ISK, Eidgenossen,  
Jungdeutscher Orden, Friedensgesellschaft, Liga für Menschenrechte: nein

c.) Las damals welche Zeitungen: Göttinger Tageblatt

d.) Verhalten der Bewegung gegenüber vor der Machtübernahme: Zurückhaltend, lau, soleßüngerlich, unsicher, Mitläufel, durch Geldmittel oder Mitarbeit verbrenn oder fördernd unterstützt, u.ä.:

hat die Bewegung födernd unterstützt

8.) Aktiv als Soldat der alten Armee gedient, Kriegsteilnehmer, Frontsoldat, Freikorpskämpfer, Reichswehr, neue  
Wehrmacht, (Truppenteil, wann und wo) Auszeichnungen, Verdienste: keine

bei CS anhören?

CS COPY

- 9.) Arbeitsdienst, ( Wann und wo ) ; Mein
- 10.) Herrliche Einstellung zur Bewegung und zum Staat:  
 a.) aktiv tätig als was und seit wann : ist. Körnerwart bei der S.S.  
 b.) besucht die Parteiveranstaltungen : ja  
 c.) gibt angemessen und gerne bei Sammlungen: ja  
 d.) kauft regelmäßig Plaketten: ja
- 11.) Familienverhältnisse: ledig, verheiratet, geschieden, verwitwet: ledig  
 Anzahl und Alter der Kinder : 2  
 davon im Haushalt der Eltern: 1  
 die Ehefrau gehört der NS-Frauenschaft oder Frauwerk an: 1  
 die Kinder sind Mitglieder welcher Gliederungen der NSDAP.: 1  
 Der allgemeine Leumund der Familie ist: gut  
 Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind guordnet: ja  
 Besteht unverschuldet soziale Hilfsbedürftigkeit: Mein  
 Betreut durch WH. resp. NSV.: Mein
- 12.) Lebensführung und Charakter: honest frei
- 13.) Kurzer Bildungsgang und Leistung im Beruf: /
- 14.) Gesamteurteil:  
 a.) Besondere Verdienste um die Bewegung bestehen nicht oder wenig: hat sich für die Fidei  
w. Bestrebungen der Bewegung erkennt vor der Marktübernahme  
 b.) Die politische Zuverlässigkeit wird unter Berücksichtigung der eben gemachten Angaben: ohne Einschränkung  
 nur bedingt / nur unter starkem Vorbehalt / nicht / bejaht: ohne Einschränkung bejaht  
 c.) Eine abschließende und sichere Beurteilung ist nicht möglich, weil: /

Frände  
Göttingen, den ..... 13/8. .... 1937 .....



Der Ortsgruppenleiter :

F.H. Gr. W. K. H. R. G.

18/12/29/11

Direktur  
S. 2. 64. Ott. 1.  
Audienreferendar f. j. f.  
Stand 1. 1. 1943. 1. 4. 3  
Mitgl. Nr. Einget.  
Ausget. 1.  
Wiedereinget.  
1. 1. 1943. 1. 1. 1943.  
Bau  
Abt. Hofbau 6./14. abt. 7. 5. 1.  
Wohnung Sta. und  
D. Br. 1. 1. 1943. 1. 1. 1943. 1. 1. 1943.  
Ges. Et. Thais.  
Wohnung 1. 1. 1943. 1. 1. 1943. 1. 1. 1943.  
O. B. 1. 1. 1943.

100-18246

... so wie sie jetzt gestellt sind, kann man sie nicht mehr  
benutzen. Bei Beendigung der Frist ist mit dem Ab-  
nehmen des charaktereintwickelnden Ölvisches  
beginnen wird.

Heil Hitler

Kreispersonalamtseite

UNAVAILABLE COPY

**BEST AVAILABLE COPY**

EGBA - 81229/11

Waren Sie in Diensten der Kaiserlich-deutschen  
Botschaft (Präfektur) .... vom 1.1.1933 ..... bis 30.3.1936  
als Diplomat (Präfektur) .... vom 7. AUGUST ..... bis 29. September 1936

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Redner usw.):

als Student der betreffenden Sprachen

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien: wo? nein

vom ..... bis ..... Art der Tätigkeit:

Besondere Bemerkungen:

Vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben bestätigt

Berl. i. n., 18.4.1940.  
(Datum)

(Unterschrift und Dienstgrad)

Genaue Privatanschrift: Weende über Göttingen, Kirchweg 246.

Durchlaufvermerk

Standarte, M. bzw. Pi. Sturmibann	Oberabschnitte	Personalkanzlei
Datum und Handzeichen:	Datum und Handzeichen:	182 A 1940



Der Chef der Sicherheitspolizei Berlin, den  
und des SD

EGBA

8.12.29/11

URGENT

Zielv. (in Kl.) Anl.: 10.4.96

An den

Reichsführer-  
SS-Personalhauptamt

Berlin

Batr.: W-Untersturmführer Dr. Erich Bartels, C-Br. 116.277.

Verg.: ohne

Anl.: Beförderungsunterlagen.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD  
hat den Obengenannten mit Wirkung vom 23.4.1941  
vom W-Rottenführer zum W-Untersturmführer gemäß RdEri.  
d.RFhüChdDtPol im RMdl vom 23.6.38 -S V 3 Nr. 72/38-  
befördert.

In der Anlage werden die erforderlichen Be-  
förderungsunterlagen überreicht. Es wird um Ausstellung  
und Hingabe einer entsprechenden Beförderungsurkunde  
gebeten.

Im Auftrage:

W-Sturmbannführer.

BEST AVAILABLE COPY

Zum Chef der Sicherheitspolizei  
und des SD

Berlin, den

EGBA - 8229/11

Telefon-Nr.: 6906

An den  
Reichsführer - S.  
S-Personalaufkant  
in Berlin.

Schriftl. M-Untersturmführer Erich Bartels, H-Nr. 114.277.

Anlage: ---

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD hat  
den Oben genannten gemäß Runderlaß d. NW. u. Chf. S.  
Dtfol. i.R.d.I vom 23.6.1938 - S V 3 Nr. 72/38 in  
der Fassung vom 1.7.1941 mit Wirkung vom ... zum ...  
vom ... M-Untersturmführer ... zum ... M-Obersturmführer ...  
befördert.

Um Übersezung der Beförderungsurkunde wird  
gebeten.

Im Auftrage:  
ges.: Schwind.

M-Sturmkannzellen

F.G.R.

BEST AVAILABLE COPY

EGBA

81229/11

1. Die nachstehende Verteilung der Haushaltssumme eines einzelnen Haushalts kann als Grundlage für die Beurteilung der Haushaltssicherheit und die Ausdehnung von Haushaltsumverteilungen dienen, in sofern wie die Parteien aufeinander abstimmen, wenn diese Abweichungen nicht von politisch bedeutsamer Bedeutung sind.

2. Die Verteilung ist der Haushaltsumverteilung, die auf dem Alter und Kindeswachstum des Haushalts unter Berücksichtigung der sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Haushalts, v. d. 1.1.1944 von der Obersteuerkammer erarbeitet und genehmigt worden ist.

3. Einzelheiten dieser mit der Rette im Concordia, am 1.1.1944, erarbeiteten Tabelle.

4. Bei Verteilung der Haushaltssumme auf die Haushalte ist die Verteilung der

5. v. bestrebt.

6. Die Verteilung ist

gez. Schule z

I. 1. 3



# Meldung

Personalausweis.

Der 11.

(Dienstgrad, Name und Vorname)

W.W.

Einheit

Beruf

Dienstkompetenz

Unterschrift, Dienstmarke

K 16 a (1) Verordnungsblatt 10. 5. Mayr, Wien 1948

# Der Reichsführer - 44 Personalhauptamt

Personal-Akt Nr.: 2452

## Lichtbild

## Dienstlaufbahn des

J. Bartels, Zivio

55-Nr.: 116 377  
2. Mai 1908 zu: Keimda, Mr. Gittinen Pg. Nr.: 1588 983

EGBA 81229 / 11

# BEST AVAILABLE COPY

| EGBA-S 1229/11

		..... 15 IV. 1967		
<i>Pec</i>				

Our job

23

Raffa - 11.2.1912 Findlingsfazies kommt 44,  
Basin.

Seinen Beziehungen zu Freiherrn  
Herrn Tilligroth, Grafen von und  
zum Schloss der Freiherren von  
Tilligroth. Eine Nachbildung eines  
Porträts des Grafen von und zum  
Schloss der Freiherren von und  
zum Schloss der Freiherren von und

Premier Bartels,

I. / Flcgr. - Rgt. 7, 10. Bataillon, 2. Zug.

## Malfanbittl.

(44 = 277.)

		2340	
1.	WV		
2. WV:		1/4	10

# BEST AVAILABLE COPY

EGBA 8 1229 11

Berlin SW. 68, den 29.4.1937  
Sedemannstr. 24

Sip. IIIc. D.V. 33 748  
R./Neu.

Betr.: Verlobungs - und Heiratsgesuch.

Vergug: Wörtiges Schreiben vom 14.4.1937.

An den

SS-Sturmmann Erich B a r t e l s  
SS-Nr.: 116 277 SS-Sturm 4/51

Bolzenblatt

1./Ülak-Regt. 7 10. Batterie 2. Zug

Das R.u.S.-Hauptamt-SS hat davon Kenntnis genommen,  
daß Sie von der beabsichtigten Verlobung und Heirat mit  
Fräulein Füllgrabe gurücktreten.  
Ihr Gesuch wird hiermit als erledigt betrachtet.

SS wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß bei einer  
späteren Verlobung der Antrag neu zu stellen ist und die  
vollständigen Unterlagen mindestens 3 Monate vor der be-  
absichtigten Verlobung an das R.u.S.-Hauptamt-SS einge-  
funden sind. Dementsprechend sind neue Vorbrüche recht-  
zeitig angufordern.

Der SS-M. des Zippennamens  
i.e.

E. D. M. 12  
2732

SS-Stabstafelführer.

258

1. P. v. E.
2. W.W. F. Z.

Scanset  
notizcti

1

# BEST AVAILABLE

EGBA - 81229 / 11

for February 24, issue 10. 1. 37.  
February 1st c.

Re: ..... 11/11/19 *[Signature]*

## Altenburg ist

See ~~W. H.~~

11/11/1988

a. St.-Abl.	b. Kartel v. Üb. Ver.
ja	ja
neln	neln

Der ist der Abfall fab, wenn Belebtheit  
zu verloben, füllt ist um Zusammensetzung des  
für die Gärungserzielung erforderlichen  
Biotops. Hierher folgt nun einmal  
(Sachverhalt 1936 v. J. 1937) die Gärungs-  
erzielung steht voran, jetzt kommt  
es davon keine Gabung mehr, der ist die  
Zugangszeit zu den Löffelenden abgelaufen. Hierher  
kommt vom R.- u. T.-Gesetzamt mitgeteilt, daß  
es bei einer Verlobung einen neuen Auftrag  
erfüllbarkeit haben soll. Diese Fassung wurde bei  
vorherigen, die VB = Dr. Körne ist jetzt in  
Hinsicht nicht erlaubt. Die Offiziale haben  
wiederum keinen Eingang vollständig vor, sondern  
ist ein Rechtswort der Ausführung überlassen und ist  
vor. Es liegt darin ja daran, die Zulässigkeit  
der Verlobung nach den Bestimmungen zu überprüfen,  
ob es möglich ist, da auf diese Weise eine  
- möglichen Verluste unserer Gefahr nicht vor  
möglichen Weinen gebrauchen kann.

Bartels, 44 - Fri. 10/28,

(früher 4/57. Offizier)

# BEST AVAILABLE COPY

Befr. d. 2. IV. V. B. 22. 63 005

F. / Jo.

Groningen, van 10. 2. 38.

E.G.B.A. 8 1229 / 11

Mr. 39  
115

Our very

Roffa - und Fischfangsvertrag 84,

London.

Gaffari schildt in die Verlobungs- und Hochzeitsgeschichte. Leidt kunnen niet oude liefde meer trouwens voor een vrouw, dan als achter haar heeft over de jaren 14 op een ogenblik, door Fortuna Groningen die Verhouding oploft tot, dat die eindelijk niet meer verbergt. Hij gaat over aan S. I. D. die beide oogopslagheu, die mogelijk bald daer volstaen en die verhouding die Fortuna op grondgebaseerd, die die Fortuna z. s. hijsch oeket en voortgaat te verleugt. Hij wijst daarbij beide wijsgehalen, want in die Oogopslagheu is niet die Fortuna z. s. mede van oorsprong. Hij brengt o. k. g. een ander plan op, dat zijne beide wijsgehalen een vroegige Erfenis gaan te genieten, aber wij kunnen niet meer wachten.

# BEST AVAILABLE COPY

EGBA - 81229 / 11

8.) Ich habe mit dem RüS bereits einmal in Verbindung gestanden, nein/ ja  
in nachstehender Angelegenheit: Verlobung, Verheiratung  
unter folgendem Kennzeichen: 63 585

9.) Nachstehend ausgesührte Blutsverwandte von mir bzw. meiner zuflüssigen Ehefrau sind  
~~ff.-Angehörige / mit ff.-Angehörigen verlobt bzw. verheiratet~~

~~ff.-Vater, Mutter, Sohn, Tochter~~

~~Witwer, Witwe, Verlobter, Verheirateter~~

~~.....~~

(Genaue Angaben über Zu- und Vornamen, Anschrift, ff.-Einheit, Verwandtschaftsgrad, bei  
weiblichen Verwandten außerdem mit welchem ff.-Angehörigen verlobt oder verheiratet, dessen  
Vor- und Zuname, Anschrift, ff.-Einheit)

J. Beck

(Unterschrift des Antragstellers)

ff.-Rgt. 1105/38 - 5.5.1944

(ff.-Dienstgrad und Einheit) J. Beck

10.) Anträge von Angehörigen der ff.-RE, ff.-EW, Wach- und Grenzehheiten und hauptamtlichen  
ff.-Angehörigen können nur bearbeitet werden, wenn nachstehende Vorlagegenehmigung aus-  
gefüllt und vom zuständigen Führer unterschrieben wurde:

....., den.....  
(Einheit)

## Vorlagegenehmigung

Ich bin damit einverstanden, daß der ff.-Angehörige

(ff.-Dienstgrad u. Name des Antragstellers)

ein Verlobungs- und Heiratsgesuch beim Rasse- und Siedlungshauptamt ff  
vorlegt

(Unterschrift)

# BEST AVAILABLE COPY

EGBA - 8 1229 / 11

Um den

Reichsführer-SS  
Rasse- und Siedlungshauptamt

Berlin, den 8. 1. 1940

Ich bitte um Übersendung der Vordrucke zu einem Verlobungs- und Heiratsgesuch.

1.) Walter Lippert, Kleinschreiber, 2. Kl. Bef.  
(Vor- und Vorname) (Wohnort) (Straße u. Hausnummer)SS-Ostf. Wachmann, 1. Kl. 1915 27. 3. 1919, Plauz. 5. 1. Hirschau  
(SS-Dienstgrad) (SS-Nummer) (SS-Ortskenn) (Geburtsdatum) (Geburtsort u. Kreis)

- a) Allgemeine SS
- b) SS-Wachmann, hauptamtlich, SS-OB, SS-OB
- c) Ordensburgschüler auf der Ordensburg  
(Betreffendes unterstreichen)

2.) SS-Ostf. Lippert, Berlin  
(Name und genaue Anschrift des Vorgesetzten (Sturmführers))3.) Rektor Martin, Volksh. Seelsorger Nr. 1040. 2. 1. 1919.  
(Vor- und Vorname) (Wohnort) (Straße u. Hausnummer) (Geburtsdatum)  
Parteimitglieds-Nr. 12. für die Betreuung Frau  
(Parteimitglieds-Nr.) (Staatsangehörigkeit) (zuständige Ortsgruppe) (Geburtsort u. Kreis)  
der zukünftigen Ehefrau4.) a) (Name, SS-Dienstgrad u. genaue Anschrift des SS-Artes für den Antragsteller)b) (Name, SS-Dienstgrad u. genaue Anschrift des SS-Artes für die zukünftige Ehefrau)  
(Untersuchungen dürfen grundsätzlich nur von SS-Arten durchgeführt werden)5.) a) meine Mutter ist verheiratet mit Weißwurstb) (Name und genaue Postanschrift von 2 Bürgen für die zukünftige Ehefrau)6.) Ich bin bereits verlobt. nein / ja seit: 11. 3. 37  
Ich bin bereits verheiratet. nein / ja seit: 11. 3. 377.) Ich gehöre nachstehender Konfession an: evangelisch  
Meine zukünftige Ehefrau gehört nachstehender Konfession an: evangelisch  
Ich beabsichtige kirchliche Trauung, nein / ja nach nachstehender Konfession: .....Kirchliche Trauung ist erfolgt . . . nein / ja nach nachstehender Konfession: .....

# BEST AVAILABLE COPY

EGBA-81229/11

Nr. 1. Name des leibl. Vaters: Bornfeld Vorname: Hilfslie  
Beruf: Kaufmann Geb. Alter: — Sterbealter: 40 J.  
Todesursache: im Krieg gefallen  
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 2. Geburtsname der Mutter: Goff Vorname: Emilia  
Geb. Alter: 54 J. Sterbealter: —  
Todesursache: —  
Überstandene Krankheiten: Fieber

Nr. 3. Großvater väterl. Name: Bornfeld Vorname: Hilfslie  
Beruf: Kaufmann (Bauern) Geb. Alter: — Sterbealter: 82 J.  
Todesursache: Alterskrise  
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 4. Großmutter väterl. Name: Liesking Vorname: Katharina  
Geb. Alter: — Sterbealter: 75 J.  
Todesursache: Pflanzengift  
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 5. Großvater mütterl. Name: Goff Vorname: Emilia  
Beruf: Kaufmann Geb. Alter: — Sterbealter: 60 J.  
Todesursache: Alterskrise  
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 6. Großmutter mütterl. Name: Fischel Vorname: Friederike  
Geb. Alter: — Sterbealter: 64 J.  
Todesursache: Herzschwäche  
Überstandene Krankheiten: Keinerkenntnis

Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und bin mir bewußt, daß wissenschaftlich falsche Angaben den Ausschluß aus der SS nach sich ziehen.

Maeleis  
(Ott)

, den 20. Januar 1936  
(Datum)

Erich Bornfeld  
(Unterschrift)

# BEST AVAILABLE COPY

Erste von der Zeitung "Die Presse" 6. 1. 1935  
mit Bericht über die Versammlung der Deutschen  
Fachgruppe im Rahmen einer 14. 15. und 16. Januar 1934  
ausgeführten "Internationale in Offenbach" mit  
dem Titel "Die Reichstagswahl-Osterreicher 1933 und andere".  
Der Bericht wurde bei Universität Offenbach,  
unter der Leitung des Professors Dr. Paul Kronecker und  
Dr. Oskar Schindler, der Rechtsanwalt und Jurist und Professor  
für Politik am 16. Januar 1934 vorgetragen.  
Der Vortragsteller - 1933 Student an der Universität in Berlin  
in einem 1929/30 den sozialen Arbeit (sozialen) geprägt  
und in der Universität 1930 wieder in einen einflussreichen  
und sehr konservativen Kreis eingeschlossen.  
Kronecker ist in Offenbach am 19. Januar 1934  
lebhaft in Offenbach, die wichtigsten Ergebnisse  
des Vortrags sind hier aufzuführen:  
1. Der Vortragster ist Mitglied der NSDAP  
seit Februar 1934 und ist der  
Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei  
(Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei) Führer.  
2. Seine politischen Überzeugungen auf Grund  
der Meinungsschlüsse dort in seiner Partei, dass  
die Nationalsozialisten nicht nur auf Wahlen  
gewählt werden, sondern auch in anderen  
Weisen sozialen Aufbau.  
3. Seit dem November 1935 Mitglied der  
NSDAP und Mitglied der NSDAP, die Partei der nationalen  
Arbeitsteilung, ordentliches Mitglied.

EGBA 81229/12

# Meldung

Ortsaufstand.

, den 27. Juni 1943

der Befehlserfüllungen Dr. P. n. r. t o l . s , Erich ..... H.-Nr. 116.277  
(Vorname, Name und Vorname)

heute

Veruf Krim.Kommissar

wurde mit Wirkung vom 10.6.43 zum Befehlshaber der Sipo und  
des SD in Paris abgesetzt.

Dienststempel

Hut  
(Handschrift. Dienstgrad)

1. 16. Weisendienstamt W. G. Blaue, Blaubeuren

O. U., den 16. März 1943

1. Artikel  
2. Abgeleiteter  
3. 11. 500 0

1. von Reichsbahnen-SS - SS-Personalaufseher  
2. z. Zt. Minchberg/Hank

3. Rüstminister

4. 1. Polizei. Verfug. - I 2 b- Az. : P.A.W. 589 3

Über der o.a. Verfugung sollte ich folgende Daten mit:

1. Geburtsdatum: 17. Mai 1910

2. Geburtsort des Elterns: Freiburg

3. Kinder keine Kinder

Eine frühere Meldung über das Betreibungs war nicht erreichbar, da es das Sonderamt ist, das nachvermittelt werden sollte.

S.S.-Meldungsblatt

SS COPY

EGBA-81229/11

Um 10 Uhr wird die Polizei und der Zoll in Linz zu einer der folgenden Verteilung ab:

Um soviel am Anfange und am Ende verschieden zu sein, als die Prinzipien, mit den beschränkten Möglichkeiten die der Mensch verfügt, es erlauben. Eine solche Einsicht ist eine der die Technik und die Wissenschaft auf sich selbst aufmerksam machen kann, um die Ausdehnung ihrer Tätigkeit auf andere Gebiete zu ermöglichen. Einmal ist sie für diese Sonderausstellung bestimmt, um den Menschen zu überzeugen, wie die Erfüllung der wichtigsten Pflichten, das Aufzubauen von Arbeitsstätten, dem, erforderlichen, an der Macht des Schaffens- und Erbauungskrafts und Wissenschafts, flüchtigst im höchsten Grade, ohne die Mühe, die Zeit aufzuwenden, die man für die Ausführung dieser Aufgaben auch Technik sprache und eine gewisse Korrektheit der Handelsverhältnisse erforderlich sind, ist es gewollt, dass die Sonderausstellung, eine grösse Zahl von abteilungen, welche diese Art von Arbeit, schon vorbereitet, die auf dem Ausstellungsort werden, jedoch einer schriftlichen Form bedürfen. Hierbei wird die gleiche Forderung an vollen und alle gerecht. Ganz und gar nicht mehr ist die Erreichung gewollt, als dass es ganz zweckmäßig ist, diejenigen, welche gesetzte,

324 - "Wiederholung der gesetzlichen Verordnung, die den V. ... bestimmt, dass die politischen Parteien, welche die Wahlrechte der Deutschen ausüben, auf dem ersten Wahlgang erneut gewählt werden müssen, um wiederum am zweiten Wahlgang erneut gewählt zu werden." (Vgl. oben S. 102.)

Mit Einzulieferung einver-  
ständlich. Ich befürworte  
den Einführungsvorschlag

1000-224-020-1144

**BEST AVAILABLE COPY**

BEST AVAILABLE COPY

EGBA-81229/11

33748

D. V. Nr.

16

## Fragebogen

zum Verlobungs- und Heiratsgesuch  
(von Frauen sorgfältig ausfüllen)

Name (leserlich schreiben): Wolfgang Krieger M. 117.9.40 B. 15.4.0  
in SS seit 30. IV. 33. Dienstgrad: 44 - Fzr. SS-Einheit: 4./51.

in SA von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_, in HJ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer in Partei: 1 638 982 in SS: 116 277

geb. am 2. II. 1908 zu Platzkraut Kreis: Görlitzkreis

Land: Thüringen jetzt Adler: 28 Mannschafts.: 44 - Cuff.

Debiger Wohnsitz: Platzkraut b. Görlitz und Wohnung: Görlitz 2-16

Beruf und Berufsstellung: Kaufmannspraktikant und Koch

Legt Berufswechsel vor? ja Dr. phil. Name. Klaus Ochs

Äußerberufliche Fertigkeiten und Verehrungsscheine, z. B.:

Führerschein, Sportabzeichen: S.A. Sportabzeichen Kraftsportabz. i. Klf.  
Fußballabz. Klf. 3.

Sportauszeichnungen:

Chrenamt. Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Reichswehr von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Schuhpolizei von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Leichter Dienstgrad

Fronkämpfer: \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ verwundet

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Meldungsmedaille:

Welcher Konfession ist der Antragsteller? EV. - Cuff. die zukünftige Braut? EV. - Cuff.  
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Vereinheit angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Nein

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? EV. - Cuff.

### Lebenslauf:

1. Lebensjahr: Wolfgang Krieger geb. Wolfgang Krieger  
2. Sohn Wolfgang Krieger geb. Wolfgang Krieger  
3. Eltern Wolfgang Krieger geb. Wolfgang Krieger  
4. Geschwister Wolfgang Krieger geb. Wolfgang Krieger

# BEST AVAILABLE COPY

EGBA - 81229/11

## Militärverhältnisse:

### a. bis Kriegsende:

Active Dienstzeit: vom ..... bis ..... Truppenteil .....  
Kriegsteilnehmer: vom ..... bis ..... Truppenteil .....  
Frontkämpfer: vom ..... bis ..... Truppenteil .....  
Kriegsgesandtschaft, welcher: ..... vom ..... bis .....  
Erreichter Dienstgrad: .....

### b. bis Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Niederschlesie: vom ..... bis ..... Truppenteil .....  
Württemberg: vom ..... bis ..... Truppenteil .....  
Marine: vom ..... bis ..... Truppenteil .....  
Gendarmerie: vom ..... bis ..... Truppenteil .....  
Waffengattung: ..... erreichter Dienstgrad .....

### c. nach Wiedereinführung der Wehrpflicht (16.3.35)

1935. 14.5.37. Flak-Regt. 7.  
14.3. 13.5.38. " " 6.  
Zeit: vom 15.2. ..... bis 28.3.39. Truppenteil ..... 24. erreichter Dienstgrad: F.S.C. d. R.O.

Sind Sie im Besitz einer Kriegsbeordnung: nein .....

Dienstzeit im Arbeitsdienst: ..... nein .....

Zugehörigkeit zum:

Freikorps: ..... nein ..... vom ..... bis .....  
(Name)

Stahlhelm: vom ..... nein ..... bis ..... HJ: vom ..... bis .....

Jungdo: vom ..... 1923 ..... bis ..... etwa 1925 ..... SA: vom ..... nein ..... bis .....

NSFR: vom ..... nein ..... bis .....

NSFL: vom ..... bis .....

# BEST AVAILABLE COPY

Schulbildung und Beruf:

EGBA

-81229

/11

Volksschule oder Morschule bis einschließlich welcher Klasse: 3. Klassen

Mittel- oder Höhere Schule einschließlich welcher Klasse: O.I. Abitur: Ostern 1926

Fachschule einschließlich welcher Klasse: Abschlussexamen:

Technikum, Staatslehranstalt: wieviel Semester: Abschlussexamen:

Hochschule: ja wieviel Semester: 10 u. 2 Abschlussexamen: ja Dr. Examen: ja

Fachrichtung: Neue Sprachen und Geschichtslehrer. Erster Beruf: Studienreferendar, nachher Psychologie. Zweiter Beruf: Psychologe.

Deutiger Beruf mit Angabe der Stellung im Beruf: Kriminalkommissaranwärter

Arbeitgeber mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes:

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift: Englisch und Französisch

In welchen Fremdsprachen legten Sie die Dolmetscherprüfung ab:

Kraftfahrtzeugführer- und Fahrerlizenzen: Führerschein Kl. 3

Öffizienzführerschein:

## Familienstand:

Verlobt am: verheiratet am: verwitwet am: geschieden am:  
(Wiederverheiratung ebenfalls antragen)

Mädchenname (Vor- und Zuname) der Verlobten bzw. der Frau:

sowie Geburtsstag: und Geburtsort:

Parteigenossin: NSB: DCD: FM:  
(Kontrollierung durch Eingabe der Mitgliedsnummer)

Geburtsdaten der Söhne:  
(Gesäßzettel mit vorgelegtem „C“, Pflegetabletten mit „P“, Wodip mit „W“ und unehelich mit „U“ kennzeichnen)

Geburtsdaten der Töchter:  
(Kennzeichen wie bei den Söhnen)

Besuchten Ihre Söhne eine Nationalsozialistische Erziehungseinrichtung: welche:  
(Von einer Söhne mit Geburtsdatenangabe benennen)

Konfession: evangelisch: katholisch: gottgläubig:  
(Anstreichen anstreichen, bei „gottgläubig“ Datum des Kirchenaussteiles und frühere Konfession eingetragen)

# BEST AVAILABLE COPY

EGBA 81229/11

Dienstliche Schrift!

## Personalangaben

Name und Vorname: Dr. Bartls, Erich ..... Geburtstag und Ort: 2.3.1908. Seende .....

Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie: .....

Einbürgerungsdatum in Deutschland laut Urkunde: ..... Sind Sie hauptamtlicher H-Führer: nein .....

H-Dienstgrad: SS-Rottenf. .... H-Nr. 116.277 .... Dienststellung und Einheit: 1./Res./3.-SS-Sch.

Parteiantritt mit Eintrittsdatum laut Parteibuch: 1.588.982 1. April 1934.

Waren oder sind Sie Politischer Leiter: Ortsgruppenpropagandaleiter, etwa Mai bis August  
(Mit Angabe des Tit. f. B. Ortsgruppenleiter), der Zeit und des Ortes) 1933 Ortsgruppe Seende, Kreis Cöttingen.

Personliche Angaben:

z. B. M. d. R. D. Statistik, Ratsberat.

Vorname: Robert .....

in der Dauerschule, Reichsbundesland, Nürnberg usw. ....

Ehrenzeichen der Bewegung: .....  
(Vorname, Parteizeichen, Gauezeichen, Coburger, Mutorden, HJ-Abzeichen)

Träger des Winkels für alte Kämpfer: ..... H-Zivilabzeichen Nr. 128.345 (1936 gestohlen)

Körpergröße: 174 cm .....

Bei dem Feinde erworbenen Auszeichnungen (mit Ja oder Nein zu beantworten):

- |  |   |
|--|---|
| 1. Pour le mérite: nein .....                        | 6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer: nein .....              |
| 2. Goldene preuß. Militär-Werdienstkreuz: nein ..... | 7. Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer: nein .....          |
| (Wähle Auszeichnung für HSS. Dienstgrade)            |   |
| 3. EK. I: nein .....                                 | 8. Verwundetenabzeichen: nein .....                     |
| 4. EK. II: nein .....                                | (Angabe, ob Silber, Gold oder Bronze)                   |
| 5. EK. II am weißen Bande: nein .....                | 9. Sonstige im Felde erworbenen Landesorden: nein ..... |

Olympia-Ehrenzeichen: nein .....

(Angabe der Klasse)

Ausländische Orden: nein .....

Sporthabzeichen: SA, B-KRONE, Reiter nein ..... Reichs nein ..... DEKG nein .....

(Angabe, ob Bronze, Silber oder Gold)

Besondere sportliche Leistungen: .....

Zum Wehr des Gaulenichters: nein .....

Mitglied des Vereins Lebensborn: nein .....